

## PRESSEINFORMATION

### **Fahrgast TV-Sender setzt Expansionskurs fort Neue U-Bahn-INFOSCREENs erreichen täglich 61.000 Passagiere**

Wien, 19. September 2017 – „Rund 61.000 Fahrgäste benutzen tagtäglich die U-Bahn-Stationen Neubaugasse und Hauptbahnhof. Das entspricht immerhin der Einwohnerzahl der Stadt Wels“, betont INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl. Die U3-Station Neubaugasse wird von 31.000 Passagieren pro Tag frequentiert, die U1-Station Hauptbahnhof von 30.000. Seit 18. September, werden sie alle mit insgesamt vier neu installierten INFOSCREENs über das Weltgeschehen, Politik, Chronik, Kunst, Wetter und Sport auf dem Laufenden gehalten. In der in Kürze präsentierten Media-Analyse wird dieser Expansionsschritt zwar noch nicht berücksichtigt. Da der Fahrgast TV-Sender seine „Wachstumspartnerschaft“ mit den städtischen Verkehrsbetrieben weiter konsequent umsetzt, bleiben die Reichweitenzahlen dennoch im Steigflug.

„Egal ob in Wien, Graz, Linz, Innsbruck, Klagenfurt oder Eisenstadt – wir begleiten den Wachstumskurs der städtischen Verkehrsbetriebe“, erklärt INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl. Dabei setzt der Fahrgast TV-Senders ausschließlich auf qualitatives Wachstum. Entscheidend sei schließlich nicht die Zahl der Bildflächen, sondern die Passagierfrequenz an den einzelnen Standorten. „Reichweite ist der Goldstandard der Media-Branche. Der Wettbewerb darum wird ausschließlich über Standortqualität gewonnen“, präzisiert Berndl. „Mit insgesamt 61.000 Fahrgästen pro Tag haben die U-Bahn-Stationen Neubaugasse und Hauptbahnhof natürlich eine herausragende Standortqualität.“

#### **48 maßgeschneiderte Einzellösungen**

Mit der jüngsten Ausbaustufe steigt die Zahl der INFOSCREENs in den Wiener U-Bahn-Stationen von 44 auf 48. INFOSCREEN-Technik-Chef Marco Zaia-Eichberger betont allerdings, dass es dennoch keine Standardlösungen gibt. So sind etwa die U1-Stationen generell niedriger als jene der U2. „Weil auch die Bildflächen und deren Abstand zum Beamer niemals gleich groß sind, braucht es für 48 INFOSCREENs 48 maßgeschneiderte Einzellösungen.“ Buchstäblich maßgeschneidert sind daher die Projektionsflächen. Die Metall-Rahmen und Leinwände dafür werden millimetergenau nach den Gegebenheiten am Bahnsteig gefertigt. Der Beamer, der das INFOSCREEN-Programm darauf projiziert, ist über ein Glasfaser-Kabel mit dem Computer in einem eigenen Serverraum in der U-Bahn-Station verbunden. Da Wartungsarbeiten – etwa ein Lampentausch – nur außerhalb der Betriebszeiten erfolgen, aktivieren und deaktivieren die INFOSCREEN-Mitarbeiter im Serverraum den Beamer.

#### **Startschuss für Pink- und Yellow-Netzwerk**

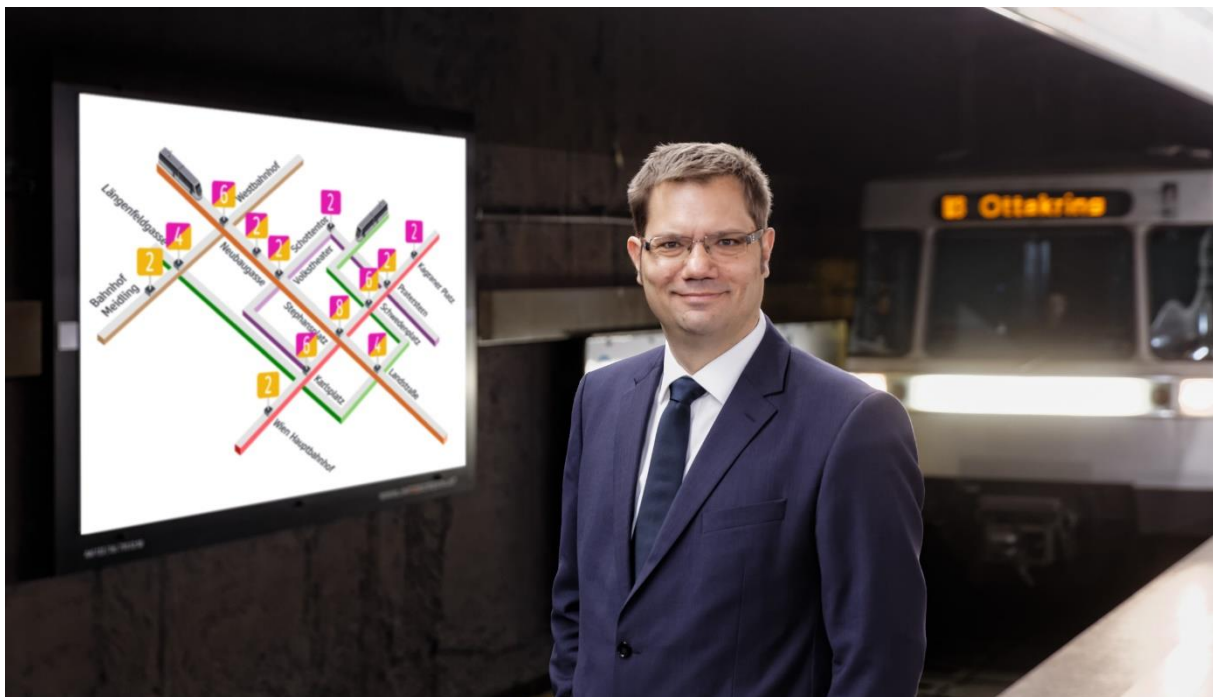
Den aktuellen Ausbau nimmt INFOSCREEN zu Anlass, auch sein Angebot an Werbekunden weiter zu verbessern. Dafür werden die nunmehr 48 INFOSCREENs in insgesamt 13 U-Bahn-Stationen in zwei unabhängig voneinander buchbare Netze geteilt. „Somit kann man ab jetzt auch das halbe Netz buchen, hat aber trotzdem 60% der Gesamtreichweite“, sagt Geschäftsführer Berndl. „Die gesplitteten Netze Pink und Yellow sind gleichwertig in der Reichweite – mit jeweils 180.000 Einsteigern pro Tag“, erklärt Berndl. Ausbauen will der Fahrgast TV-Sender freilich auch alle anderen Netze in den sechs INFOSCREEN-Städten. Schon in den nächsten Monaten werde man weitere Expansionsschritte setzen.

**Bilder:**

Copyright: Wolfgang Kern/INFOSCREEN

**Bildtexte:**

INFOSCREEN am Wiener Hauptbahnhof.



## PRESSEKONTAKT

### **Violeta Bajic**

INFOSCREEN Austria  
Gesellschaft für  
Stadtinformationsanlagen GmbH  
Hainburgerstraße 11  
A-1030 Wien  
T: +43-(0)1 710 52 00-220  
F: +43-(0)1 710 52 00-71  
E: <mailto:violeta.bajic@infoscreen.at>  
<http://www.infoscreen.at>

### **Dr. Franz-Georg Lachner**

Haslinger, Keck. PR  
Schillerstraße 1  
A-4020 Linz  
T: +43 (0) 732 66 24 85-35  
F: +43 (0) 732 66 24 35  
E: [fgl@strategie-kommunikation.at](mailto:fgl@strategie-kommunikation.at)  
<http://www.strategie-kommunikation.at>